

Laudatio Karl Matthias

„Menschlichkeit misst sich daran, wie eine Gesellschaft mit Behinderten umgeht.“ Dieses Zitat von Altbundespräsident Horst Köhler findet man ganz oben auf der Internet-Seite des Landesverbandes der Hörgeschädigten Thüringen e.V.

Weil das genau so ist, wie es Horst Köhler ausgedrückt hat, ist der PARITÄTISCHE auch ein vehementer Streiter für eine inklusive Gesellschaft.

Es gibt Behinderungen, die kann man gleich erkennen. Es gibt aber auch Behinderungen, die nicht auf den ersten Blick zu sehen sind. Und dazu gehört Schwerhörigkeit.

Schwerhörigkeit ist in unserer Gesellschaft häufig genug noch immer ein Tabu. Menschen mit Hörhandicap werden oft ausgegrenzt. Sie führen ein Nischendasein. Denn normal Hörenden ist es selten klar, wie anstrengend ein Gespräch für einen Menschen mit Schwerhörigkeit ist.

Man kann die Situation vergleichen mit einem Kinobesuch, bei dem ein Film in einer Sprache läuft, die man nur ungenügend beherrscht. Um den Zusammenhang zu begreifen, muss ein Mensch mit Hörhandicap die Sätze äußerst konzentriert verfolgen. Denn oft versteht er nur einzelne Worte oder Satzteile und muss sich den Sinn selbst erschließen. Er muss dabei seine ganze Kombination- und Denkfähigkeit aufwenden.

Vielen normal Hörenden fehlt aber oft die Geduld, ruhig und deutlich zu sprechen.

Schwerhörigkeit ist eine weit verbreitete Krankheit. Die Ursachen sind vielfältig: Zunehmender Lärm in unserer Umwelt, in der Freizeit,

am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr, aber auch Erkrankungen oder erbliche Anlagen können Ursachen von Hörstörungen sein.

Mit zunehmendem Alter wächst die Zahl der Menschen mit Hörproblemen deutlich an: Über 65 haben bereits vier von fünf Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Hörstörung!

Aber hörgeschädigte Menschen verschweigen oft ihr Leiden, fühlen sich isoliert und hilflos. Deshalb ist die Arbeit von Selbsthilfegruppen und Schwerhörigenverbänden so wertvoll. Dort können die Betroffenen sich gegenseitig unterstützen, sich helfen, miteinander reden. Dort finden sie Verständnis und Rücksichtnahme.

Karl Matthias, unser heutiger Preisträger in der Rubrik „Weise Stars“ ist selbst hörgeschädigt. Er ist seit 38 Jahren aktiv als Mitglied im Schwerhörigenverein Bad Salzungen tätig.

Die Geschicke des Landesverbandes der Hörgeschädigten hat er entscheidend mitgeprägt. Bis 1999 war er stellvertretender Vorsitzender im DSB-Landesverband. In dieser Funktion war er maßgeblich an der Vorbereitung des sehr erfolgreichen Bundeskongresses 1993 in Erfurt beteiligt. Auch das Thüringer Hörmobil brachte er mit auf den Weg. Seit 1997 fährt das Hörmobil durch die Gemeinden des Freistaates. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hörmobils beraten Hörgeschädigte und ihre Angehörigen individuell.

Als Vorsitzender des Schwerhörigen Vereins Bad Salzungen hat Karl Matthias viele Jahre die Geschicke der Schwerhörigen in Bad Salzungen und Umgebung geleitet. Unzählige Beratungsgespräche hat er geführt, er hat Neuerkrankten Mut gemacht, er hat ihnen wichtige Tipps für ihren Alltag gegeben.

Er hat die Vereinsarbeit unermüdlich vorangetrieben, ein Blick auf die Internetseite des Verbandes zeigt die umfangreichen Aktivitäten des

Vereins. Und Karl Matthias ergriff auch die Initiative, wenn ältere Mitglieder Probleme hatten, zu den Veranstaltungen zu kommen. Dann holte er sie einfach mit seinem Auto ab.

2016 ist er 80 Jahre geworden, 2017 legte er die Vereinsführung in jüngere Hände. Sie blieb aber in der Familie, denn jetzt leitet Tochter Katharina den Verein in Bad Salzungen.

Eines seiner größten Hobbys ist die Mitarbeit im Karnevalsverein von Geisa. Dort ist er seit mehr als 40 Jahren aktiv.

Das ehrenamtliche Engagement von Karl Matthias ist schon oft auf regionaler Ebene ausgezeichnet worden. Er hat unter anderem die „Zeitungsrose“ von Freiem Wort und Südthüringer Zeitung erhalten, er hat die Ehrenamtsurkunde des Wartburgkreises ebenso wie die der Thüringer Ehrenamtsstiftung erhalten.

Heute kommt eine weitere Auszeichnung hinzu. Der PARITÄTISCHE Thüringen verleiht ihm den PARITÄTISCHEN Ehrenamtspreis in der Kategorie „Weise Stars“.

Ich bitte jetzt Karl Matthias nach vorne.

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping letters that appear to be 'KM'.